

FRÜHKINDLICHE KARIES

Auch als Flaschenkaries bekannt, stellt die frühkindliche Karies eine ernsthafte Erkrankung dar, die die Zähne Ihres Kindes zerstören kann. Dieser Erkrankung kann man aber auch vorbeugen.

Was verursacht die frühkindliche Karies?

- Ab einem Alter von etwa 6 Monaten erscheinen die ersten Milchzähne in der Mundhöhle. Der Zahnschmelz dieser frisch in die Mundhöhle durchgebrochenen Zähne ist noch nicht so stabil, weil die Mineralbestandteile noch Verunreinigungen enthalten, die erst über den Speichel herausgelöst und mit den richtigen Mineralbausteinen ersetzt werden. Dieser Vorgang erstreckt sich über mehrere Monate. In dieser Zeit sind die Milchzähne besonders durch kariesauslösende Plaquesäuren gefährdet. Wenn Sie Ihr Baby mit einer Saugerflasche, die zuckerhaltigen Kindertee oder Fruchtsaft enthält, herumlaufen lassen und Ihr Kind praktisch über den ganzen Tag verteilt an dieser Flasche nuckelt umspielt diese Zuckerlösung den Zahn fast ohne Pause. Die Bakterien aus dem Zahnbelag, der sich bei den Kindern bildet, produzieren mit Hilfe dieser Zuckerlösung den ganzen Tag Säuren, die ungestört auf den Zahn einwirken. Wird diesem Prozess nicht Einhalt geboten ist das Resultat meist, dass in nur wenigen Monaten die neuen Milchzähne völlig zerstört werden und nur noch die Zahnstümpfe im Mund zu sehen sind.
- Sogar Muttermilch und Babymilchpulver enthalten Zucker, die diesen Prozess in Gang bringen können.
- Kontinuierliches Stillen oder die Tatsache, dass Sie es zulassen, dass Ihr Baby während des Stillens einschläft kann auch ein Grund für die Entstehung von frühkindlicher Karies sein

Geben Sie Ihrem Kind nur ungesüßte Tees oder Wasser zu trinken, wenn es mit der Flasche herumläuft. Oder lassen Sie ihr Kind nur dann trinken, wenn es wirklich Durst hat.

Bringen Sie Ihr Kind ohne Flasche zu Bett ...

Ihr Kind kann auch ohne Flasche einschlafen! Hier finden Sie fünf Tipps, die Sie versuchen sollten:

Was können die Folgen von frühkindlicher Karies sein ?

- Frühzeitiger Zahnverlust
- Fehlstellungen der bleibende Zähne
- Starke Schmerzen
- Sprach- und Kommunikationsprobleme
- In der Folge möglicherweise Verhaltens- und Entwicklungsstörungen

Wie kann ich frühkindlicher Karies vorbeugen?

- Machen Sie es sich zur Gewohnheit Ihr Baby ohne Flasche ins Bett zu bringen.
- Bringen Sie niemals das Baby mit einer mit Babymilchpulver, Milch, Saft, gesüßtem Wasser oder Limonade gefüllten Flasche zu Bett. Falls Ihr Baby zum Einschlafen unbedingt eine

Flasche benötigt, füllen Sie diese mit Wasser oder ungezuckertem Kindertee.

- Lassen Sie Ihr Kleinkind nicht mit einer Flasche umher laufen.
- Ab dem 2. Lebensjahr sollte Ihr Kind aus einer Tasse trinken. Tauschen Sie die Flasche Ihres Kindes gegen eine Trainingstasse im Alter von einem Jahr aus.
- Putzen Sie schon ab dem ersten Zähnchen einmal täglich mit einer fluoridhaltigen Zahnpaste. Die Zahnpastemenge soll maximal Erbsengross sein.
- Wenn sich erste Anzeichen von kreidig weissen Flecken auf dem Zahnschmelz der Milchzähne zeigen, meist am Zahnfleischrand oder auf den Kauflächen der Backenzähne, gehen Sie zum Zahnarzt, damit weitergehende Fluoridierungsmassnahmen durchgeführt werden können. Diese Leistungen werden im Regelfall im Rahmen der U-Untersuchungen von der Gesetzlichen Krankenkasse übernommen

Das gesunde Gebiss und das strahlende Lächeln Ihres Kindes hängt von Ihnen ab!

Weitere Informationen finden sie auf unserer homepage: www.colgate.de

©2005 Colgate-Palmolive:

Weltweit bekannt für Mundpflege, Körperpflege und Haushaltspflege.